

Hanseatic Bank: Daten und Fakten

Die Hanseatic Bank ist seit ihrer Gründung 1969 in Hamburg zu Hause, Kund*innen und Partner hatte sie von Beginn an in ganz Deutschland. Denn Werner Otto hatte sie ins Leben gerufen, um den Kund*innen des Otto Versands die Finanzierung ihrer Wünsche zu ermöglichen. 2005 übernahm die französische Großbank Société Générale 75 Prozent der Anteile, die Otto Group hält weiterhin 25 Prozent. Inzwischen haben sich sowohl der Kund*innenstamm als auch die Produktpalette deutlich erweitert. Neben Konsumentenkrediten zählen heute auch Einlagen, Versicherungen und das Factoring zu den Geschäftsfeldern der Hamburger Privatbank. Ein Spezialgebiet sind ihre Kreditkarten mit innovativen Leistungen für Kund*innen und Kooperationspartner.

- Geschäftsführung Michel Billon (verantwortlich für die Bereiche Vertrieb, Marketing und IT)
 Detlef Zell (verantwortlich für die Bereiche Personal, Finanzen, Risikomanagement und Compliance)
- Gründung 1969 als Tochterunternehmen des Otto Konzerns gegründet, 75 Prozent gehören seit 2005 zur französischen Société Générale
- Status Vollbank
- Geschäftsfelder Konsumentenkredite (Kreditkarten und Privatkredite)
 Einlagen (Vermögens- und Anlageverwaltung)
 Versicherungen
 Factoring (Forderungsmanagement)
- Sitz Hamburg
- Mitarbeiter*innen Über 500
- Eigenkapital 433 Millionen Euro (Stand: 31.12.2020)
- Vision Gemeinsam. Begeistern. Für deine Zukunft.
- Info www.hanseaticbank.de